

BILDENDE KUNST

Kunsthistorisches Museum: Beethoven konnte wenige bewegen

18. Jänner 2021 19:45 Uhr

0



Bild: SN/KHM-MUSEUMSVERBAND

Die Beethoven-Schau im Kunsthistorischen Museum in Wien konnte nur wenige Wochen öffnen.

Die Ausstellung "Beethoven bewegt" im Kunsthistorischen Museum in Wien wäre jetzt die

letzte Woche geöffnet. Mit dem verlängerten Lockdown wird das Resümee bitter: Weniger als die Hälfte der Tage von 29. September bis 24. Jänner war sie zugänglich, das aufwendige Vermittlungsprogramm - sei's Kooperation mit Wien Modern, Frühstücksmatinee oder Kinderworkshops - war abgesagt. Vor der Pandemie waren 100.000 bis 130.000 Besucher erwartet worden, nun sind's davon bestenfalls ein Fünftel. Es bleiben nur: zwei Videos mit Kuratoren auf der Website, ein Podcast, der Katalog im Onlineshop sowie am Donnerstag, 21. Jänner, ein Künstlergespräch über Zoom mit Guido van der Werve. Im Bild: John Baldessaris "Beethoven's Trumpet (with Ear) Opus # 133". Bild: SN/ Bild: SN/ Bild: SN/KHM-verband

Quelle: SN

KULTUR-NEWSLETTER

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten.

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.*

Kostenlos anmelden

*) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 21.01.2021 um 03:30 auf <https://www.sn.at/kultur/bildende-kunst/kunsthistorisches-museum-beethoven-konnte-wenige-bewegen-98538838>